

SDW/HDW MITTEILUNGEN



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

ich freue mich, dass wir Ihnen wieder eine neue Ausgabe unserer SDW/HDW Mitteilungen überreichen können.

Bleiben Sie uns treu und empfehlen Sie uns weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Vier-Zwo-Drei nach Leidenhausen

Ein erster Erfahrungsbericht zur neuen Busverbindung

Seit vielen Jahren besitze ich nicht nur ein Auto, sondern nutze als Besitzer eines KVB/VRS-Abos wann immer sinnvoll auch den öffentlichen Nahverkehr. Von meinem Wohnort im Kölner Nordwesten nach Gut Leidenhausen sind es, wenn alles perfekt läuft, ca. 70 Minuten, im ungünstigsten Fall 100. Dann aber ist am Königsforst oder in Eil Schluss. Anschließend noch ein Fußweg von 40 Minuten oder von der Frankfurter Straße 25 Minuten. Das alles mag in lauer Frühlingsluft erträglich sein, aber bei 2018er-Sommerhitze oder an einem nasskalten Novemberabend ist das nicht mehr so prickelnd.

Wie froh war ich, als ich sah, dass an der Stelle wo bis 1995 schon einmal eine Bushaldebucht war, Arbeiten ausgeführt wurden. Und tatsächlich, die Hoffnung trog nicht, es wurde tatsächlich eine Busverbindung eingerichtet. Natürlich habe ich dann die ersten Gelegenheiten genutzt und die Verbindung mehrfach ausprobiert. Vor allem war ich interessiert, ob das wohl klappt mit der derzeitigen „asymmetrischen“ Verbindung. Die neue

Busverbindung kann man nämlich nur vom Königsforst aus in Fahrtrichtung Flughafen nutzen, umgekehrt ist derzeit noch keine Haltemöglichkeit vorhanden.

Zunächst ging es mit der Linie 9 zur Haltestelle Königsforst. Vom Neumarkt aus sind das 22 Minuten. Die Busfahrt vom Königsforst dauerte dann nur wenige Minuten. Beim Einsteigen hatte ich noch den Fahrern gesagt, dass ich an der neuen Haltestelle „Gut Leidenhausen“ aussteigen wollte, weil man ja nie weiß, ob sich jeder Fahrer an die Neuerungen erinnert und rechtzeitig auf das Haltewunsch-Signal reagiert. Der Fußweg zum Gut ist denkbar einfach und kurz, man geht am besten ca. 50 m zurück zur Ecke Mauspfad/Hirschgraben und dann im spitzen Winkel nach links in einen gut ausgeschilderten Waldweg. Das spart den Umweg über die Fahrzeugzufahrt vom Mauspfad. Nach einem Stück durch den Wald quert man noch eine Wiese und steht schon am nördlichen Eingang zum Gutsgelände.

Die Weiterfahrt zum Flughafen geht ebenfalls rasch, der sinnvollste Ausstieg, der viele Umwege erspart, ist die Haltestelle „Terminal 1“, dort geht man nur ein kurzes Stück gegen die Fahrtrichtung auf die Gebäude zu und sieht schon an den Türen die rot-weißen DB-Logos. Dort eine Rolltreppe nach unten und dann sofort die nächste zum Bahnsteig Richtung Hauptbahnhof. Da tun sich dann viele gute Möglichkeiten auf: Hinweis für alle, die nicht so häufig mit dem ÖPNV unterwegs sind: KVB/VRS-Fahrkarten gelten auch auf S-, RB- und RE-Strecken, nicht nur bei Bus und Straßenbahn. Mein Hinweg dauerte von Zuhause bis Leidenhausen knappe 70 Minuten, der Rückweg weniger als 45.

Montags bis Freitags wird die neue Verbindung bis weit in den Abend hinein im Halbstundentakt angeboten, jeweils zur 24. und 54. Minute; samstags einstündig jeweils zur 54. Minute und sonntags einstündig jeweils zur 24. Minute. Die Fahrt nach Gut Leidenhausen dauert nur 4-6 Minuten. Die Weiterfahrt ab Leidenhausen zum Flughafen wird

samstags jeweils zur vollen und sonntags zur halben Stunde gewährleistet und dauert auch nur 4-6 Minuten.

Herzlichen Dank an Jochen Ott und alle die quer durch das Parteienspektrum in der Lokal- und Landespolitik für die Finanzierung der neuen Stecke gewirkt haben!

Lieber VRS, liebe „Straßen NRW“: Ach, wäre das schön, wenn auch der Weg vom Flughafen nach Leidenhausen möglich würde! Dazu braucht es nur noch eine kleine Haltebucht und eine Que- rungshilfe, mehr nicht. - Man wird ja wohl noch träumen dürfen ... Max Wolters



Grundkurs „Streuobstwiese“

Die SDW Köln bietet für alle interessierte Einzelpersonen und Gruppen verschiedene Seminare und Veranstaltungen zum Thema Obst und Obst- wiese unter fachkundiger Leitung an. Diesmal wa- ren es die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die in den Genuss einer Fortbildung in Sachen „Streu- obstwiese“ kamen und es auch gerne angenom- men haben.

Frau Pfeffer, Landschaftsarchitektin und Pomolo- gin, erklärte auf eine sehr verständliche Art und Weise, wie sich die Pflege über das Jahr auf einer Obstwiese gestalten lässt. Zuerst wurde allerdings ein kleiner Ausflug in die Geschichte der Streu- obstwiese gemacht, was für alle Teilnehmer sehr interessant war zu erfahren, da man sich norma- lerweise im Alltag auf den praktischen Teil der Pflege beschränkt.

Danach wurde von Frau Pfeffer jede Jahreszeit mit den speziellen Anforderungen, wie dem Baum- schnitt, die Düngung, die Pflege der Baumschei- ben, die Mahd der Obstwiese usw., angesprochen und erläutert. Auch die Pflege einer Blumenwiese, in die sich unsere Obstwiese über die kommenden Jahre hin, entwickeln soll, war ein sehr interes- san- tes Thema. Die Teilnehmer stellten viele Fragen und so war es ein abwechslungsreicher und in- formativer Vormittag.

Auf jeden Fall wird dieser Kurs auf Wunsch der Teilnehmer*innen wiederholt. Ein spezielles The- ma in Bezug auf die Streuobstwiese, wird dazu vorher von den Ehrenamtlern*innen ausgesucht. K. Merten

Neuer Vorstand SDW Rhein-Erft

Ende Juni wurde Frau Prof. Dr. Sylvia Knecht zur neuen Vorsitzenden der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. Kreisverband Rhein-Erft gewählt. Sie folgt auf Herrn Willy Harren, der nach 14 Jahren sein Amt weitergegeben hat.

Frau Prof. Knecht betonte, dass der Verein auch in Zukunft einen Beitrag zur Waldvermehrung im Rhein-Erft-Kreis leisten wird. Das Programm „Laß Bäume in den Himmel wachsen“ für mehr Wald im Rhein-Erft-Kreis wird wesentlich von der SDW mitgetragen.

Der Vorstand der SDW Köln wünscht Frau Prof. Knecht eine erfolgreiche Vorstandsarbeit und freut sich auf einen engeren Kontakt.



Wandern mit Rainer

Aus Leidenschaft zum Wandern wurde eine Aktion für die Ehrenamtler*innen der SDW Köln. Herr Tresemer, der privat ausgedehnte Wanderungen durchführt, erzählte hiervon und so wurde die Idee geboren, doch ach mal gemeinsam zu wan- dern. Am 14. Juli war es dann soweit und man traf sich in Leidenhausen für den Rundweg „Heidekö- nig“ mit einer Länge von 7 km. Herr Tresemer wird diese Wanderungen für Interessierte wiederholen.

jetzt schon Pilze im Blick

Das Thema Pilze war im letzten Jahr ein Schwer- punktthema und wurde durch eine Ausstellung und durch Wanderungen durch SDW und HDW angeboten.



In diesem Jahr wird das Thema in enger Zusammenarbeit mit dem Umweltbildungszentrum erneut aufgegriffen und um interessante Veranstaltungen ergänzt. Engagierte und fachkundige Referenten und Wanderführer bieten unterschiedliche Veranstaltungen an, so dass für Laien und Experten etwas dabei ist.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Vortrag: Pilze im Wandel der Zeit.

Freitag 25.09.2020, 18:00 Uhr

Europäischer Pilztag

Samstag 26.09.2020

1. Ökologische Pilzwanderung

Samstag 26.09.2020, 11:00 Uhr

Pilzschau

Sonntag 27.09.2020, 15:00-17:00 Uhr

2. Ökologische Pilzwanderung

Samstag 10.10.2020, 11:00 Uhr

Vortrag: Speisepilze selbst züchten - Einführung in die Pilzzucht in Haus & Garten

Sonntag 08.11.2020, 14:00 Uhr

Pilzschau

Sonntag 08.11.2020, 15:00-17:00 Uhr

Ganz besonders soll hier auf die **Ausbildung zum Pilzcoach** hingewiesen werden. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Mykologie werden Pilzbegeisterte zu einem zertifizierten Pilzcoach ausgebildet werden. Der Lehrgang umfasst insgesamt 60 Stunden und wird zeitlich in zwei Blöcken durchgeführt.

Termine: 07.-09.08.2020 und 23.-25.10.2020

Ziel der Ausbildung ist es, das die Teilnehmer als Multiplikatoren ihr Wissen weitergeben. Anmeldung unter Tel.: 02203/357651

SDW/HDW Veranstaltungen

Sonntag 02.08.2020, 16:00 Uhr

Waldbaden – Kräfte sammeln für die neue Woche

Zielgruppe: Einzelpersonen und Familien mit Kindern ab 12 Jahre, mind. Teilnehmer: 10 Personen, max. Teilnehmer 20 Personen, Preis je Teilnehmer: 25,00 €, Familien 65,00 € (2 Erw. ein Kind 12 - 16 Jahren) je weiteres Kind 12- 16 Jahre) 15,00 €

Leitung/Anmeldung: Hermann Schmidt, Anmeldung 7 Tage vor Beginn erforderlich unter: www-waldbaden-nrw.de/Termine

Treffpunkt: Waldschule, Gut Leidenhausen

Freitag 07.08.2020, 17:00 Uhr

Kurs Stressmanagement – Waldbaden zum Stressabbau

Zielgruppe: Erwachsene, mind. Teilnehmer: 10 Personen, max. Teilnehmer 20 Personen, Preis je Teilnehmer: 25,00 €

Leitung/Anmeldung: Hermann Schmidt, Anmeldung 7 Tage vor Beginn erforderlich unter: www-waldbaden-nrw.de/Termine

Treffpunkt: Waldschule, Gut Leidenhausen

Sonntag 09.08.2020, 15:00-17:00 Uhr

Falknerei als Jagdart 2020

Zielgruppe: Interessierte, auch für Jungjäger oder Falknerei Interessierte geeignet

Veranstalter: UBZ und SDW/HDW

Leitung: Lothar Ciesielski

Treffpunkt: Jagdremiese, Gut Leidenhausen

Freitag 14.08.2020, 16:00 – 19:00 Uhr - Malkurs-Malen auf Holzscheiten

Teilnehmerbeitrag: 10 €/Person. Bitte überweisen Sie den Betrag nach der Anmeldebestätigung.

Verbindliche Anmeldung unter der Telefonnummer: 02203/39987 oder per Mail unter Nennung des Termins an sdw-nrw-koeln@netcologne.de

Leitung: HDW, Wolfgang Schieffer (Waldmaler)

Zielgruppe: Kinder und Erwachsene von 8 bis 88 Jahren

Treffpunkt: Haus des Waldes, Gut Leidenhausen

Impressum:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de • www.hausdeswaldeskoeln.de
sdw-nrw-koeln@netcologne.de • Tel. 02203 39987
Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der SDW/HDW Mitteilungen jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.